

**Stellungnahme zum TOP 7  
Platz der Freundschaft - Neugestaltung  
Gemeinderatssitzung vom 19.05.2021**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Platz der Freundschaft wird eine weitere grüne Oase in Schwetzingen und zeigt nicht nur anschauliche Fotos unserer Partnerstädte auf den bereits vorhandenen Stelen. Dieser Ort soll nun auch eine Art „Erlebniswelt Partnerstädte“ werden mit den jeweils typischen und historisch verankerten Kulturpflanzen aus den Partnerstädten und somit ein Platz der Begegnung. Diese Idee ist super!

Die Bewohner des Hebelhauses werden sich über diese grüne Oase sicherlich sehr freuen und den Ort auch rege nutzen.

Geplant ist, dass dieser Platz eine Verknüpfung von Kultur und Natur darstellt. Geplant ist zudem eine Büste oder Skulptur von Pigage, dessen Gebeine noch heute unter dem jetzigen Platz der Freundschaft ruhen.

Die Umsetzung dieser Initiative wird von unseren Partnerstädten sehr positiv aufgenommen. Ähnliche Gärten könnten auch dort angelegt werden.

Diese Idee stammt ehrenamtlich aus den Reihen der Verwaltung: Die Eigeninitiative von Herrn Rettig als ehemaligem Landschaftsarchitekten zeugt von Talent und Leistungsbereitschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Rettig. Super, dass die Stadt hier auf die Kompetenz eines Fachmannes bei der Planung zurückgreift. Das kann beispielhaft für künftige Projekte sein.

Für die uns vorliegenden zwei Varianten würde unsere Fraktion jedoch die 2. Variante vorziehen, nicht die von der Stadt präferierte Variante 1. Eine Gestaltung der Sitzreihe um die Ecke ist unseres Erachtens deutlich kommunikativer als eine lange Sitzreihe.

Nicht unerwähnt sei, dass diese Initiative so gut wie kostenneutral ist. Bedingt durch die Corona-Zeiten konnten schon längere Zeit keine persönlichen

Zusammentreffen mit unseren Partnerstädten stattfinden, Einladungen, Besuche und Veranstaltungen sind ja leider ausgefallen.

Wir bitten jedoch die Stadt, die geplanten Kosten für das Projekt in Höhe von 50.000,- Euro näher zu erläutern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Hebelpark und die Gestaltung ausschließlich in der Hand der Stadt liegt und nicht dem Privatgymnasium zugeordnet ist.

Betonen möchten wir, dass uns die ehrenamtliche Motivation von Mitarbeitern der Stadtverwaltung sehr freut und wir dieses Projekt sehr begrüßen.

Ein großes Dankeschön nochmals an Herrn Rettig. Bravo!

Unsere Fraktion befürwortet ausdrücklich dieses Projekt.